



Seelsorgeeinheit Batzenberg - Obere Möhlin

Protokoll der PGR Sitzung vom 17.11.2022 im Georgsheim in Ehrenstetten

ANWESENDE:	Isabella Bobeth-Grabowski, Susanne Brengartner, Julia Barth, Karl Dischinger, Stefanie Gondorf, Monika John, Günther Kaiser, Winfried Kusser, Ulrich Lehert, Hubert Linsenmeier, Andreas Lutz, Hubert Magg, Wolfram Schmutz-Heuberger, Stefan Siebold, Nikolaus Veeseer, Johann Wagner, Pfarrer Lukas Wehrle
BERATENDE MITGLIEDER	Pfarrer Julian Donner, Markus Kaupp-Herdick, Corinna König, Gerhard Ostag, Andrea Vitallowitz-Beyer
ENTSCHULDIGT	Ines Gysler, Monika Kenk, Wigbert Rau, Pfarrer Alois Schuler, Josef Sonner, Friederike Uhl, Markus Zentner
PROTOKOLLFÜHRER	Günther Kaiser
GÄSTE	Vertreter der Gemeindeteams: Gabi Dietz, Charlotte Eckmann, Petra Illig, Maria Nägele, Frank Schmid, Rösle Stolz, Karin Moog, Andrea Fehr
UNTERLAGEN	TOP 4: Beschlüsse des Stiftungsrats (STR), Information zur Zuständigkeit von PGR und STR (vorab zugeschickt) TOP 7: PGR- und STR-Sitzungstermine 2023 (vorab zugeschickt)

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
1.	Begrüßung durch die Vorsitzende Isabella Bobeth-Grabowski begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder und Vertreter der Gemeindeteams	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (17 Stimmberechtigte)	
3.	Genehmigung des Protokolls und der Tagesordnung: Da es vorab keine Einsprüche gab, war das Protokoll der Sitzung vom 5.7.2022 bereits genehmigt. Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird genehmigt.	
4.	Fragen zu den Berichten aus dem Stiftungsrat Die wesentlichen Beschlüsse der STR-Sitzungen vom 12.7., 20.9. und 9.11. 2022 waren vorab zugeschickt worden. Es wird um Erklärung gebeten, warum die Unterstützung der Ministranten-Freizeit sowohl am 12. 7. als auch am 20.9. beschlossen wurde. Der Beschluss vom 12.7. bezog sich auf das Mini-Sommerlager 2022, der vom 20.9. auf eine im Winter geplante Freizeit. Nachfrage zur am 12.7. beschlossenen Gebäudekonzeption: Auf Anforderung der Erzdiözese ist in allen Kirchengemeinden eine Erfassung und Bewertung aller kirchlichen Gebäude nach einheitlichen Kriterien durchzuführen. Dabei sollen auch die Kosten für Betrieb und Substanzerhaltung in den nächsten Jahren abgeschätzt werden. Der Auftrag dazu wurde an einen externen Architekten vergeben. Das Konzept wird Grundlage für weitere Entscheidungen bezüglich kirchliche Gebäude sein. Zur vorab verteilten Information bezüglich der Streichung des Kassationsrechtes des PGR für Beschlüsse des STR gibt es keine Fragen.	
5.	Bericht aus der Projektleitung 2030	

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
	<p>Pfarrer Wehrle berichtet vom Stand des Projektes Kirchenentwicklung 2030. Pfarrer Wehrle ist zusammen mit dem Dekanatsreferenten Bernhard Huber Projektkoordinator für die neue Pfarrei auf dem Gebiet des jetzigen Dekanats Breisach-Neuenburg. Pfarrer Wehrle zeigt einen übergeordneten Zeitplan, der für die ganze Diözese und damit auch für uns den Rahmen setzt von heute bis zur Konstituierung der neuen Pfarrei zu Beginn der Jahres 2026. Der Zeitplan ist auf der Homepage der Erzdiözese zu finden: https://kirchenentwicklung2030.de/projekt-uebersicht/zeitplan/</p> <p>Mehrere Projektgruppen arbeiten auf Diözesanebene an der Ausarbeitung von Regelungen für Gremien, Prozesse und Strukturen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Satzung des neuen Pfarreirats, Status der Gemeindeteams (Aufgaben, Zusammensetzung, Leitung) Konzeption für pastorale Zentren innerhalb der neuen Pfarrei <p>Die lokale Projektleitung, der auch aus unserer SE Nikolaus Veeseer angehört, hat ihre Arbeit aufgenommen und einen ersten Vorschlag erarbeitet: Als Sitz der künftigen Pfarrei mit dem zentralen Pfarrbüro wird Bad Krozingen vorgeschlagen. Die PGRs aller 9 derzeitigen Kirchengemeinden auf dem Gebiet der künftigen Pfarrei müssen dazu Stellung beziehen, sowie anschließend der Dekanatsrat. Der vor-Ort Prozess muss Mitte 2023 abgeschlossen sein. Die endgültige Entscheidung liegt dann beim Erzb. Ordinariat.</p> <p>Einer Arbeitsgruppe hat die Projektleitung den Auftrag erteilt, zwei Modelle für eine Untergliederung der neuen Pfarrei zu erarbeiten, ein Modell mit 3-4 Pastoralbüros und eines mit 8 Pastoralbüros. Die Arbeitsgruppe soll Vor- und Nachteile jedes Modells zusammenstellen, als Grundlage einer Entscheidung.</p> <p>Hier der Link zur Homepage des lokalen Projektes: https://www.dekanat-breisach-neuenburg.de/kirchenentwicklung-2030/lokales-projekt-breisach-neuenburg/</p> <p>Dem Bericht folgt eine kurze Diskussion. Es wird klar, dass derzeit noch vieles ungewiss ist. Das Thema soll in der nächsten PGR-Sitzung im Januar 2023 wieder aufgegriffen und vertieft werden. Dabei soll der PGR auch sein Votum zum Sitz der künftigen Pfarrei abgeben.</p>	<p>PGR-Vorstand Januar 2023</p>
6.	<p>Weiterarbeit an den Zielen der Klausur</p> <p>Der Einstieg in das Thema findet mit einer Bibelarbeit statt, die von Corinna König moderiert wird. Der Text aus Genesis handelt vom Auszug Abrahams aus seinem bisherigen Heimatland in das Land, das Gott ihm zeigen wird. Daraus ergeben sich Ähnlichkeiten mit unserer heutigen Situation, auch und gerade im Hinblick auf Kirchenentwicklung 2030. Wir lassen Altgewohntes zurück und brechen auf in Neuland, ohne schon genau zu wissen, wie es dort aussehen wird. Wir fragen uns, was wir zurücklassen, was wir mitnehmen, was wir Neues schaffen wollen und können.</p> <p>Das leitet über zu den drei Zielen, die bei der PGR-Klausur im September 2023 formuliert wurden und die uns in den nächsten drei Jahren als Richtschnur unserer Arbeit dienen sollen. Über diese Ziele tauschen sich die Anwesenden in drei Tischgruppen aus. An jedem Tisch besteht die Möglichkeit, Gedanken auf Papier festzuhalten. Nach dem Austausch berichtet ein Beobachter über die Diskussion an seinem Tisch.</p> <p>1. Ziel: Wir wollen bei unseren Angeboten (auch Gottesdiensten) dafür Sorge tragen, dass die Lebenswirklichkeit der Menschen eine Rolle spielt, sowie auf Mitgestaltungsmöglichkeiten bei der Planung und während des Angebots achten. (Es gibt schon viel, was gut oder ausbaufähig ist. Es braucht nicht unbedingt Neues oder mehr.)</p> <p>Einige Äußerungen dazu: Niederschwellige Angebote machen, z.B. bei der Erstkommunionvorbereitung; Fürbitten so formulieren, dass aktuelle Situation der Menschen angesprochen wird; Fürbitten von Gottesdienstbesuchern formulieren lassen; auf verständliche und zeitgemäße Sprache im</p>	

TOP	Thema / Beschlüsse / Aufgaben	Wer? Wann?
	<p>Gottesdienst achten; Bibeltex-te verständlich auslegen; Sorgen der Menschen ernst nehmen.</p> <p>2. Ziel: Wir wollen mit unseren Fähigkeiten und Begabungen Räume öffnen für die Erfahrung „Ich bin von Gott angenommen“, damit auf dieser Grundlage eine Beziehung zu Gott wachsen kann.</p> <p>Einige Äußerungen dazu: Andere annehmen und sich selbst von anderen angenommen fühlen; Glückliche-sein ist eine Gotteserfahrung; geht das im normalen Sonntagsgottesdienst?</p> <p>3. Ziel: Wir wollen eine Willkommenskultur entwickeln/stärken (einladend Kirche sein - „Schön, dass Du da bist“) und dabei nach innen wirken (einladender Kirchenraum, Atmosphäre in Gemeinde und Gottesdienst) und nach außen: Hoffnung nach außen und an Orte bringen, wo Heilung erhofft wird.</p> <p>Einige Äußerungen dazu: Begrüßung und/oder Verabschiedung der Godibesucher an Kirchentür (durch Pfarrer oder andere Person); Einladung zum Verweilen (Kirchencafé?) nach Godi; Kirche ein Gesicht geben durch Foto und Namen der Gemeindeteammitglieder im Kirchenraum; Broschüre über Gemeinde erstellen und z.B. im Rathaus auslegen; Besuchsdienste (z.B. Neubürger) reaktivieren; Öffentlichkeitsarbeit verbessern (gute Nachrichten!)</p> <p>Alle auf Papier festgehaltenen Gedanken und Vorschläge werden protokolliert und den PGR- und Gemeindeteammitgliedern zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Im PGR (auf SE-Ebene) und den Gemeindeteams (auf der Gemeindeebene) soll darüber nachgedacht werden, welchen Gedanken oder Vorschlag man in die Tat umsetzen kann, um so zu den genannten Zielen beizutragen.</p>	<p>PGR-Vorstand 30.Nov.2022</p> <p>PGR und Gemeindeteams 2023-2025</p>
7.	<p>Verschiedenes</p> <p>Der PGR bestätigt einstimmig Frau Saskia Halder-Ledwon als neues Gemeindeteammitglied von St. Ulrich.</p> <p>PGR-Sitzungstermine 2023: 24. Januar, 23. März, 16. Mai, 22. Juli (PGR-Klausur), 28. September und 14. November</p> <p>Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird die nächste PGR-Klausur eintägig geplant (ohne Übernachtung), und zwar für Samstag, 22. Juli 2023.</p> <p>Zur Überarbeitung der Präventionsregeln in der SE wird eine aktuelle Liste aller kirchlichen Gruppierungen jeder Gemeinde benötigt. Markus Kaupp-Herdick verteilt nochmals die alten Unterlagen und bittet die Gemeindeteams, die noch keine Rückmeldung gegeben haben, die Unterlagen zu aktualisieren (streichen, ergänzen) und Kontaktpersonen für die Gruppierungen anzugeben. Rückmeldung an Markus Kaupp-Herdick</p>	<p>Gemeindeteams Bis 31.Dez. 22</p>
8.	<p>Verabschiedung und Segen</p> <p>Pfarrer Lukas Wehrle spricht ein Gebet mit Bitten um den Beistand des Heiligen Geistes (Text von Papst Franziskus zur Eröffnung der Weltsynode, 9.10. 2021).</p> <p>Isabella Bobeth-Grabowski bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und Mitarbeit.</p>	
	<p>Ende der Sitzung: 22.15 Uhr Nächste Sitzung: Di, 24. Januar 2023 in Schallstadt, Helfer beim Stuhlen aus St. Ulrich und Bollschweil Protokoll und Einstimmung liegt in der Zuständigkeit von Norsingen / Scherzingen</p>	

Günther Kaiser, Protokoll

Isabella Bobeth-Grabowski, Vorsitz